

Zeitschrift: Der Gotthard-Basistunnel. Uri
Herausgeber: AlpTransit Gotthard AG
Band: - (2010)
Heft: 1

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Herausgeberin:
AlpTransit Gotthard AG
Industriezone Schächenwald
6460 Altdorf
www.alptransit.ch
Telefon 041 875 77 00

Über 96 Prozent des Gotthard-Basistunnels sind Anfang Juni 2010 ausgebrochen. Mit dem für Oktober 2010 geplanten Hauptdurchschlag zwischen Sedrun und Faido wartet ein grosser Moment auf die Tunnelbauer. Auch im Teilabschnitt Altdorf/Rynächt sind die Arbeiten auf den verschiedenen Baustellen in vollem Gang.

Weltrekord am 15. Oktober 2010

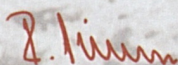
Intensive, aber auch erfolgreiche Monate liegen hinter den Mitarbeitenden der Unternehmungen, der Ingenieurbüros und der AlpTransit Gotthard AG.

Im Oktober 2009 wurde mit dem Consorzio Condotte Cossi der Werkvertrag für das Hauptlos am Ceneri-Basistunnel unterzeichnet. Am 10. März 2010 begann in der Caverna operativa beim Zwischenangriff Sigirino der Sprengvortrieb. Beim Nordportal geht es mit der äusserst anspruchsvollen Unterquerung der Gotthard-Autobahn vorwärts. Vom Südportal des Ceneri-Basistunnels aus werden die ersten 300 m des Tunnels Richtung Norden ausgebrochen.

Am Gotthard erfolgten die beiden Durchschläge zwischen Erstfeld und Amsteg früher als geplant. Die Abschnitte Sedrun Nord, Amsteg und Bodio West sind bereit für den Einbau der Bahntechnik.

Läuft alles wie geplant, wird am Freitag, 15. Oktober 2010 in der Oströhre zwischen Faido und Sedrun der erste Hauptdurchschlag im Gotthard-Basistunnel erfolgen. Damit wird der mit 57 km längste Eisenbahntunnel der Welt Realität. Bis dahin müssen die Mineure nur noch rund 1,8 km Fels ausbrechen.

Wir danken allen Beteiligten für das grosse Engagement zugunsten unseres Projektes.



Renzo Simoni
Vorsitzender der Geschäftsleitung
AlpTransit Gotthard AG

Agenda

Juni

Beginn Einbau der Fahrbahn im Tunnel Bodio West

Abschluss Ausbrucharbeiten
«Uri Berg lang – Axen»

August

Bahntechnikgebäude Erstfeld im Rohbau erstellt

Beginn Aufbau
Bahntechnik-Installationsplatz Rynächt

11. September

Tag der offenen Baustelle in Sigirino

Oktober

Hauptdurchschlag im Gotthard-Basistunnel

Dezember

Barbarafeier am 4. Dezember

Titelbild:

Vorbereitungsarbeiten auf dem
Bahntechnik-Installationsplatz Rynächt.

